

Verkaufsbedingungen (Stand 01. April 2011)

Für sämtliche Lieferungen von Neuwaren durch die Firma MD ELEKTRONIK an allen Standorten (nachfolgend als MD bezeichnet) sowie damit in Zusammenhang stehende Leistungen, insbesondere Liefer-, Installations- und Montageleistungen, gelten die „Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie“ des Zentralverbandes der Elektroindustrie, Stand Juni 2005 (nachfolgend: ZVEI-Bedingungen), sowie die „Ergänzungsklausel: Erweiterter Eigentumsvorbehalt“ des ZVEI, Stand November 2005, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung stellen, sowie die nachfolgenden, ergänzenden Verkaufsbedingungen. Im Falle von Widersprüchen gehen die nachfolgenden ergänzenden Verkaufsbedingungen den ZVEI-Bedingungen vor.

Allgemeine Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt.

(1) MD behält sich vor, die Preise für ihre Produkte entsprechend anzupassen, wenn sie aufgrund der Marktsituation gezwungen ist, Rohstoffe zu Preisen einzukaufen die die Rohstoffpreise zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses übersteigen. Sind Rohstoffe auf dem Markt vorübergehend nicht erhältlich, verlängern sich die Lieferzeiten entsprechend.

(2) Erbringt MD für den Käufer Entwicklungsleistungen bzw. erwirbt sie Werkzeuge, die eigens für den Auftrag des Käufers angeschafft werden müssen und die dem Käufer nicht in Rechnung gestellt werden, ist der Käufer verpflichtet, die im Liefervertrag vereinbarten Mindeststückzahlen abzunehmen. Nimmt der Käufer weniger als diese Mindeststückzahlen ab, ist er verpflichtet, den Differenzbetrag zu den bereits im Kaufpreis berücksichtigten Entwicklungs- bzw. Anschaffungskosten zu zahlen. Nimmt MD für den Käufer Entwicklungsleistungen vor und beendet der Käufer den Vertrag vor Abschluss der Entwicklungsarbeiten bzw. vor Abnahme etwaiger auf diesen Entwicklungsleistungen basierender Produkten, so hat der Käufer MD die bereits angefallenen Entwicklungskosten zu vergüten.

(3) Termine, die im Angebot, in der Auftragsbestätigung oder in Lieferpapieren als „verbindlich“ oder „bestätigt“ gekennzeichnet worden sind, stellen rechtlich verbindliche Termine in dem Sinne dar, dass MD bei Verzögerungen mit der ihr obliegenden Lieferung in Verzug gerät, wenn sie nicht nachweist, dass sie an der Verzögerung kein Verschulden trifft. Termine, die im Angebot, in der Auftragsbestätigung oder in Lieferpapieren als „geplanter Termin“ oder „Wunschtermin“ bezeichnet werden, stellen rechtlich unverbindliche Termine in dem Sinne dar, dass es für den Eintritt der Fälligkeit einer gesonderten Aufforderung durch den Kunden bedarf.

(4) Verpfändungen und Sicherungsübereignungen von unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren sind unzulässig.

(5) MD wird dem Käufer in angemessenem Umfang und nach vorheriger Vereinbarung eines Termins Zutritt zu ihren Betriebsstätten gewähren und während eines solchen Zutritts einen fachlich qualifizierten Mitarbeiter zur Verfügung stellen. MD entscheidet, in welche Bereiche, Fertigungsverfahren bzw. Dokumente sie dem Käufer Einblick gewähren möchte.

(6) Eine Haftung von MD ist insbesondere ausgeschlossen, wenn der Käufer die von MD gelieferten Teile außerhalb der von MD freigegebenen Applikationen oder in anderen Umgebungen oder Einsatz- oder Einbaubedingungen als in den Spezifikationen vorgesehen verwendet. MD akzeptiert insbesondere in keinem Fall vom Käufer beanspruchte Schadens- oder Reklamationskostenpauschalen.

(7) Handelt es sich bei dem vom Kunden bestellten Produkt um einen Prototypen oder um ein Vorserienprodukt (nachfolgend zusammen: Nichtserienprodukt), so ist dieses weder im Wege der Serienfertigung hergestellt noch im Sinne eines Serienproduktes geprüft und getestet worden. Der Einsatz von Nichtserienprodukten erfolgt auf Gefahr und Risiko des Kunden, auf dessen ausdrücklichen Wunsch hin das Produkt in Form eines Nichtserienproduktes geliefert wird. Der Kunde hat daher Vorkehrungen zu treffen, dass das Nichtserienprodukt nicht zur laufenden Produktion, sondern nur in ausreichend abgeschirmten Testumgebungen Einsatz findet. Für durch Nichtserienprodukte herbeigeführte Schäden ist MD nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder bei Lebens-, Körper oder Gesundheitsschäden verantwortlich.

(8) Der Originaltext dieser Verkaufsbedingungen wurde auf Deutsch erstellt. Sollte es Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Version geben, ist die deutsche Version die allein rechtsgültige.

Ende der Allgemeinen Verkaufsbedingungen

MD ELEKTRONIK GmbH
Neutraublinger Str. 4
84478 Waldkraiburg
t.: +49 8638 / 604-0
f.: +49 8638 / 604-169
www.md-elektronik.de

General Terms & Conditions of Sale (April 1st 2011)

For the delivery of all new products by MD ELEKTRONIK at all locations (referred to as MD hereafter), as well as all associated services, including delivery, installation and mounting services, the following apply: - The "General Conditions for the Supply of Products and Services of the Electrical and Electronics Industry" of the Zentralverband der Elektroindustrie (ZVEI = German electrical and electronic manufacturer's association), dated June 2005 (hereafter referred to as the ZVEI Conditions), as well as - The "Supplementary Clause: Extended Retention of Title" from the ZVEI, dated November 2005 which we will make available upon request as well as: - The following supplementary Conditions of Sale. In case of contradictions, the following supplementary Terms & Conditions of Sale have precedence over the ZVEI Conditions. General conditions from the Customer are not recognized.

(1) MD reserves the right to adjust the prices of his products correspondingly if the market situation forces him to purchase raw materials at prices that are higher than they were at the time the contract was agreed to. If raw materials are temporarily not available on the market, the delivery times will increase correspondingly.

(2) If MD incurs research and development costs, or must purchase tools specifically for the Customer's purchase order and does not charge the Customer directly for them, then the Customer is obliged to purchase the minimum quantities stipulated in the Supply Contract. If the Customer purchases fewer than the agreed to minimum quantities, then the customer is obliged to pay MD in full, for the remaining research and development or acquisition costs as originally quoted. If MD performs research and development for the Customer and the Customer terminates the contract before said development has been completed, or before purchasing the agreed product quantities resulting from said development, then the Customer shall reimburse MD for the research and development costs incurred.

(3) Dates identified in the offer, offer confirmation or shipping documents, as "Agreed date" or "Confirmed date" are legally binding dates, meaning that MD would be in default regarding any delays in delivery by said date, unless MD could prove that MD is not responsible for the delays. Dates identified in the offer, order confirmation or shipping documents, as "Planned date" or "Customer request date" are not legally binding dates, meaning that a separate complaint by the Customer is necessary in case of delay.

(4) The pledging or assigning as security of goods delivered under retention of title is not permitted.

(5) After advance agreement, MD will grant the Customer access to his operating site. A technically qualified employee assigned by MD shall be present and available at all times during this visit. MD reserves the right to decide which areas, production procedures and/or documents, and to what extent, the Customer shall be granted access to.

(6) MD shall not be liable if the Customer operates parts supplied by MD in applications other than those approved by MD, or in environments, installations or conditions other than those stipulated in the specifications of the designed product. On no account shall MD accept claims from the Customer for lump-sum damage(s) or complaint payments.

(7) If the product ordered by the Customer is a prototype or a pilot product (hereafter collectively referred to as a non-series product), then it has not been built in the normal flow of series production nor has it been inspected and tested as a series product. Use of a non-series product is at the sole risk of, and danger to, the Customer, according to whose specific instructions the product was delivered in the form of a non-series product. It is therefore the Customer's responsibility to ensure that the non-series product is not used in active production equipment, but only in a sufficiently protected test environment. MD is liable for damages caused by a non-series product only in cases of intent or gross negligence leading to physical damage, injury to health, or loss of life.

(8) The original text of these Terms and Conditions has been drawn up in German. If there are any discrepancies between the English and German versions, the German text shall prevail in all instances.

End of General Terms & Conditions of Sale

MD ELEKTRONIK GmbH
Neutraublinger Str. 4
84478 Waldkraiburg
t.: +49 8638 / 604-0
f.: +49 8638 / 604-169
www.md-elektronik.de
